



S-MAN 2000: GIS-Unterstützung für Angeltourismus im baltischen Raum

Gudrun Zubke-Höpel
Matthias Rust

FAW Rehna
ZGDV e.V.

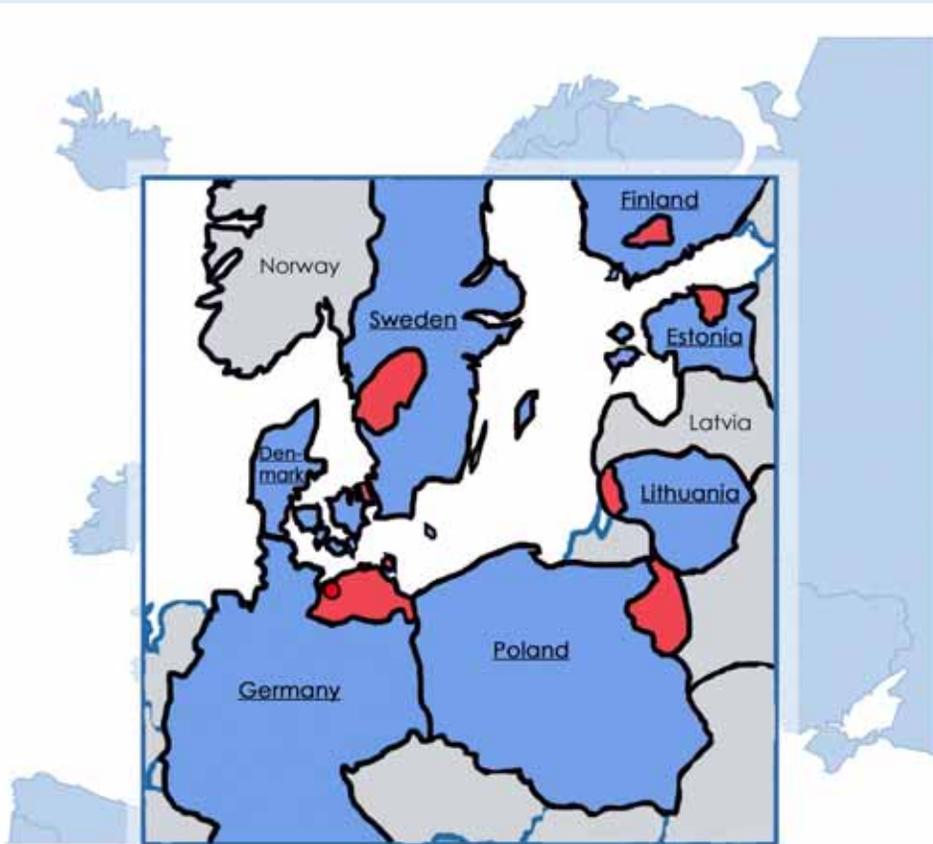
GeoForum MV 2006

25.April 2006

Technologiepark Warnemünde



Partnerregionen



Deutschland: Amt Rehna (Lead Partner)

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
Landwirtschaftsberatung M-V/S-H (LMS)
Amt für das Biosphärenreservat Schaalsee
Landesanglerverband M-V e.V.
Kreisanglerverband Mecklenburg-Nordwest e.V.
Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin
Landkreis Ludwigslust
WWF Deutschland, Projektbüro Ostsee

Estland: Tamsalu Kommune
Non-profit organisation Porkuni

Litauen: EUCC Ostseebüro
Universität Klaipėda

Polen: Kammer für Landwirtschaft und Tourismus Suwalki
Polnischer Anglerverband
Amt Augustów
Wigry Nationalpark
Suwalki Landschaftspark
Universität Warmia und Mazury Olsztyn

Schweden: Marketplace 7-Härad
Hochschule Borås

Finnland: Häme Regionales Umweltzentrum



Hauptziele

**Nachhaltiges Management/Förderung
der natürlichen Ressourcen – Gewässer
(ökologisch verträglicher Angeltourismus)**

Ziel 1

Verbesserung des
Informations- und
Wissensstandes
über Natura 2000

Ziel 2

Entwicklung
nachhaltiger
Management-
strategien in
Natura 2000
Gebieten

Ziel 3

Erschließung
natürlicher
Potenziale zur
Schaffung eines
nachhaltigen
Tourismus

Ziel 4

Befähigung der
Partner,
transnational und
Natura 2000
bezogen zuarbeiten,
Erfahrungsaustausch
und Umsetzung in
regionalen
Netzwerken



WP1: Verbesserung des Informations- und Wissenstandes

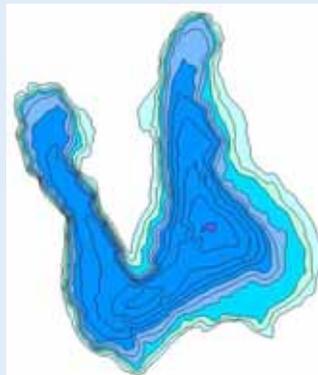
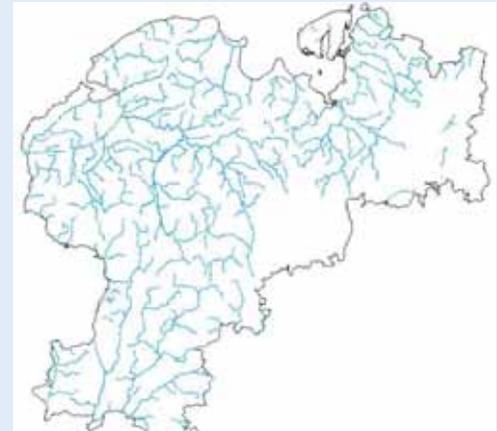
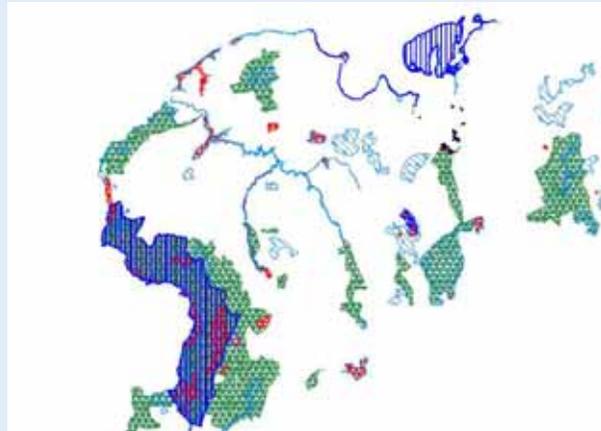
Verantwortliche Partner:	FAW Rehna
Involvierte Partner:	alle Partner, außer: UWM, WWF
Zeitraum:	Januar 2006 – Dezember 2007, 5 WS

Hauptinhalt:

- Analyse Ausgangsbedingungen in den Regionen
- Informationen sammeln und aufbereiten
- Erstellung GIS-Datenbanken
- Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)
- Entwicklung eines GIS basierten transnationalen Informationssystems



Informationen von Behörden, Verbänden, Vereinen (Beispielauswahl)

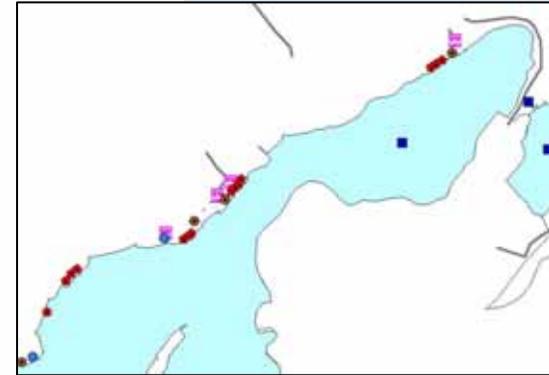
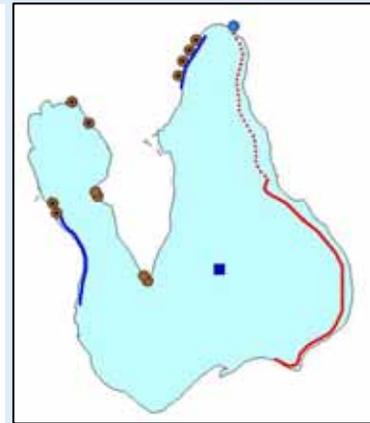
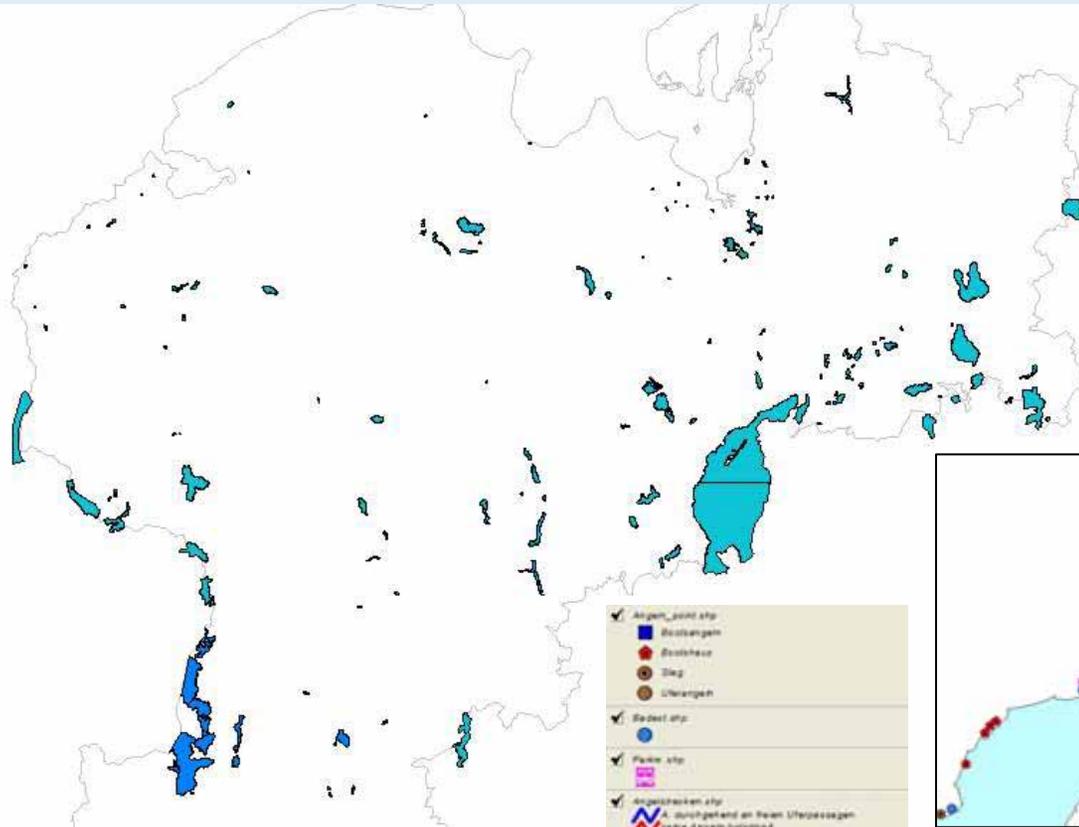
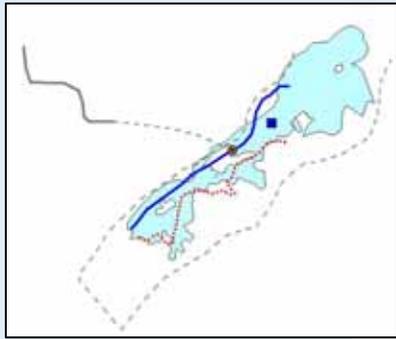


- top. Map
- Biotops
- protected areas
- Streets
- Rivers
- Map of depth
- lake list (LAV)
- fish information (LAV)
- water quality





Own research part



- ✓ Angeln_punkt stp
- Bootstangen
- Bootheuse
- Steg
- Ufersteg
- ✓ Gebiet stp
- Punkt stp
- Punkt
- ✓ Angeltouristen stp
- durchgehend an Feuertouristen
- keine Angeltouristen
- sensibler Naturraum, Angeltouristen abgestrichelt
- ✓ Begrenzung stp
- gut befahrbar & Fluss
- Fluss, nur Fußweg
- schlecht befahrbar



Text collection

4. Prippower See, N. Jesendorf

LAV
Sportangelverein 90a.V.Warin

Ebenso wie der Tümpel liegt der Prippower See in unmittelbarer Nähe zu der im Bau befindlichen Autobahn A 241. Die einzige derzeit gut zugängliche Angelstelle befindet sich am Ostufer. Diese kann über einen Waldweg von Trams aus angefahren werden. Das hier vorhandene Bootshaus befindet sich in einem guten Zustand, ist aber abgeschlossen. Eine Nutzung ist nur über den hiesigen Sportangelverein möglich.

5. Tarzower See, E. Tarzow

See im Landkreis Nordwestmecklenburg bei Tarzow.

Größe: ca. 190 ha
Hauptfischarten:
Hechte, Barsche, Karpfen, Schleien, Brassen (Bocksee), Aale, Forellen und verschiedene Weißfischarten etc.

LAV, Dabeier Fischerei GbR

Angelmöglichkeiten am Tarzower See ergeben sich am Westufer. Angeln ist sowohl vom Ufer als auch vom Boot aus möglich. Im südwestlichen Bereich befinden sich ein Aufenthaltsgebäude und eine Toilette. Außerdem existieren hier Parkmöglichkeiten für mehrere Fahrzeuge.

6. See bei Tarzow, W. Tarzow

Wohl durch Kiesabbau entstandene Gewässer. Die Gewässer scheinen sehr flach zu sein. Teilweise sind dichte Röhrichtbestände vorhanden. Der nördliche Tümpel ist außerdem stark verkrautet. Am südlichen Gewässer existiert ein guter Zugang am Nordufer. Allerdings handelt es sich um ein Privatgewässer. Unbefugten ist das Angeln verboten.

7. Barskuhsee, W. Jesendorf

Idyllisch liegender Waldtümpel. Mit Ausnahme des Ostufers sind alle Uferbereiche stark vermoort und ein Zugang zum Gewässer ist hier nicht möglich. Am teilweise freien Ostufer befindet sich eine Gebäude ruine mit Terrasse, Bade- und Angelstelle.

8. Langsee, E. Kleekamp (Zieling)

Zweitelliges Gewässer mit dichtem Schilf- und Grauwaldgürtel. Angeln ist vom Ufer kaum möglich. Zugänge für Boote befinden sich am Ostufer.

See zwischen Jesendorf und Ventschow

Kleiner Moorsee zwischen Ventschow und Jesendorf. Der See wirkt sehr idyllisch, allerdings ist der Straßenlärm von der Landesstraße deutlich hörbar. Teilbereiche sind mit Seerosen- und Lachkrautepflanz bedeckt. Ein Zugang existiert am Nordufer. Ansonsten ist das Gewässer schwer zugänglich.

9. Oberer See (Der Hinterer See) N. Kleekamp

See bei Kleekamp.
Größe: ca. 8,11 ha
Hauptfischarten:
Hechte, Barsche, Karpfen, Schleien, Brassen (Bocksee), Aale und verschiedene Weißfischarten etc.

Der See besitzt einen dichten Schilfgürtel und ist für Angler nur über den vorhandenen Steg am Nordufer zugänglich. Das Gewässer liegt sehr ruhig und das Wasser ist sehr sauber. Die Zuwegungen zum Gewässer sind nicht sehr gut. Von Kleekamp aus, kann der See jedoch mit einem normalen PKW angefahren werden. Die letzten Meter zum Steg führen steil hinab und müssen zu Fuß bewältigt werden.

10. Unterer See N. Kleekamp (Kleekamp per See?, Kleekamp per Wehner?)

Fischerei und Fischerhof Prignitz
Inhaber: Fischermeister Tobias Prignitz
Fischereiweg 4b
23966 Hohen Viechen
Tel.: 038422/ 51 233
Funk: 0172 29 36 700
E-Mail: fischerei.priignitz@gmx.de

Der Kleekamp See wird durch die Fischerei Prignitz bewirtschaftet. Zugänge befinden sich im Bereich der Ortslage (Steg und Löschwasserentnahmestelle). Am Südufer steht ein Verbotsschild. Das Angeln muss also in jedem Fall mit dem Bewirtschafter abgestimmt werden.

11. Bützowsee SW Kleekamp

See im Landkreis SW Kleekamp.

Größe: ca. 2,2 ha
Hauptfischarten:
Hechte, Barsche, Karpfen, Schleien, Karauschen, Aale und verschiedene Weißfischarten etc.

Der Kleine See befindet sich unmittelbar an der Straße südlich von Kleekamp. Er wird von einem schmalen Grünlandgürtel (viel Kammgras) eingegast. Ansonsten liegt der See offen innerhalb von Ackertüchen. Teilweise ist ein dichter Röhrichtgürtel ausgebildet. Einige freie Uferstellen sind aber vorhanden. Am Südufer befindet sich ein dichter Seerosenteppich. Der See kann vom Ufer oder vom Boot





SUSTAINABLE MANAGEMENT OF ANGLING TOURISM IN NATURA 2000 AND OTHER SENSITIVE AREAS

ArcView

ArcView GIS 3.2a

Datei Bearbeiten View Thema Grafik Eenster Hilfe

Maßstab 1: 453.415 4 456 308 34 8 930 552 43

ZGDV_Quadrant

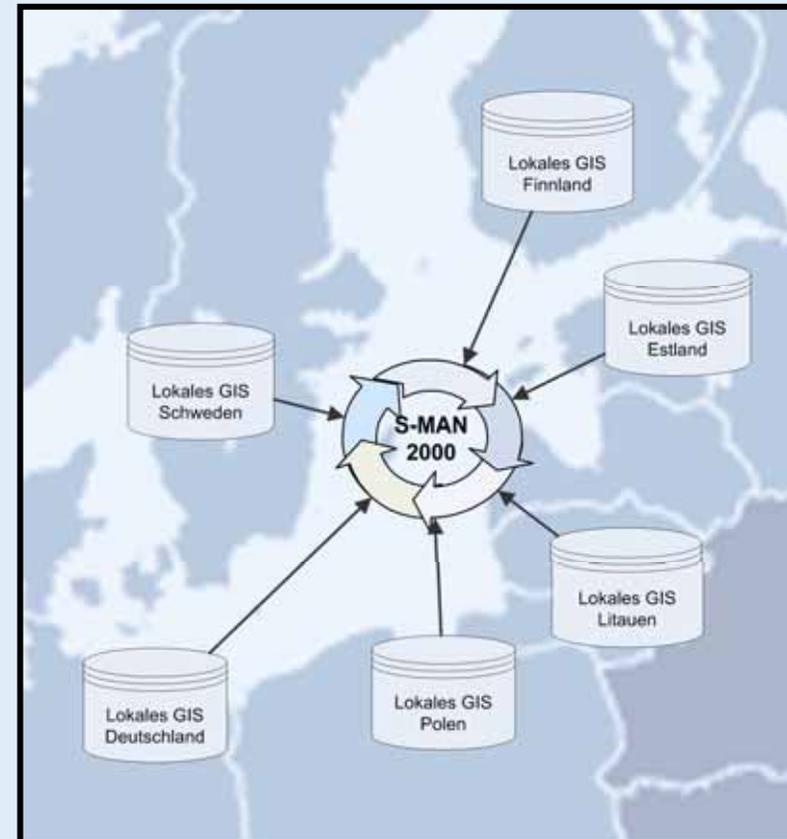
- Seen_lwl.shp
- Bootsverleih.shp
- Sehenswürdigkeit.shp
- Rastplatz.shp
- Radausleihstation.shp
- Parkplatz.shp
- Museum.shp
- Kirche_Moster.shp
- Gutshaus.shp
- Gasthaus_restaurant.shp
- Ferienwohnungen.shp
- Campingplatz.shp
- Burg_schloss.shp
- Beherbergung.shp

Start | S-M... | ibu | LEO... | Micr... | Dok... | Star... | Arc... | Desktop | DE | 10:11



Anforderungen an unterstützendes GIS

- Unterstützung vielfältiger Formate und Akquise-GIS-Systeme
- Ermöglichung einer Analyse über den verteilten Datenbestand
- Interaktive Visualisierung der Karten
- Kostengünstige, wartbare, flexible Softwarelösung





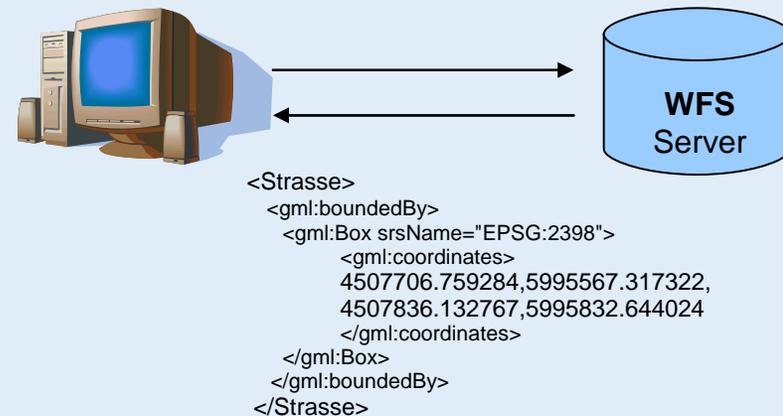
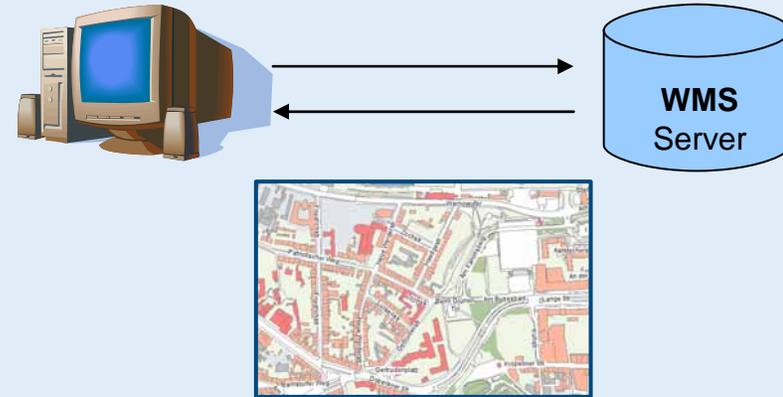
Ansatz

- **Geo-Standards (OGC):**

- WMS
Karten (Bitmaps)
- WFS
Vektordaten, umfangreiche
Anfragemöglichkeiten

- **Open Source Software:**

- UMN MapServer
- GeoServer
- MapBender





Interaktive Karten (WWW)

S-MAN2000



Karten
Legende
Druck
Impressum



1:41073

S-MAN 2000 - Feature Information

lake	
name:	Goldensee
Gemarkung:	Dutzow / Gr. Thurw
Besetz:	Aal, Hecht, Zander, Plötz, Blei
Service:	Angebotkartenverkauf
city	
name:	Groß Thurw
municipality:	Dechow
area (sqm):	239257

(c) 2006 S-MAN 2000

Name: *see*

Suche

- Plaggensee
- Moorsee
- Hofsee
- Neuklonsee
- Goldensee
- Naddarsee

- Ein-/Ausblenden von relevanten Karten/-ebenen
- Kurzinformationen zu ausgewählten Objekten
- Flexible geobasierte Suche



Aussichten

- Einbindung der inter-aktiven Kartenmodule in regionale/übergeordnete Portale
 - Endumsetzung der interaktiven Gewässerkarte
 - Gewässerdetail-Seite
- Einführung/Einrichtung der WMS/WFS-Server

Zusammenfassung

- Anwendung standardisierter GIS-Dienste
 - Zahlreiche Werkzeuge
 - Unterstützung der Autonomie der Partner
 - Interaktive Karten bieten Mehrwert für Angel-Touristen
- Erfolg von S-MAN 2000



Vielen Dank und Petri Heil!